Auftrag auf Montage eines Wasserzählers



Vorname, Name / Firma Straße Straße 30 73033 Goppingen Straße, Nr. PLZ, Ort Name des Neubaugebietes Zähler bzw. Kunden-Nr. Rechnung an Name / Firma / Haus- Wohnungseigentümer / Mieter Vorname Name / Firma / Haus- Wohnungseigentümer / Mieter Vorname Nr. PLZ Ort Straße Nr. PLZ Ort Straße Nr. Es wurden Neueinrichtungen/Veränderungen von Wasserinstallationen nach den Bestimmungen der DIN 1988 und nach den Richtlinien für Installateure der Energieversorgung Filstal ausgeführt. Der Zählerplatz ist ordnungsgemäß hergerichtet. Die Inberriebnahme der Anlage erfolgt nach DIN 1988. Es ist eine Regen-/Grauwasserzisterne installiert. Die Anschlussbestimmungen der DIN 1988 sind eingehalten. Die Zisterne wird dem Gesundheitsamt gemeldet. Wir beauftragen hiermit die EVF zur Montage eines Wasserzählers. Uns ist bekannt, dass die EVF Wasserzähler nur an einwandrieri vorbereiteten Zählerplätzen montieren und die von der EVF vor dem Setzen des Zählers durchgeführten Überprüfungen an der Hausinstallation in keinem Fäll eine Mithaftung der EVF für die Hausinstallation begründen. Etwaige zusätzliche Aufwendungen der EVF wegen fehlerhafter Installation gehen zu Lassen des unterzeichnenden Vertragsinstallateurs. Wir beantragen hiermit die Montage eines Wasserzählers Q3=	Energieversorgung Filstal		Antragsteller/Anschlussobjekt						
Straße, Nr. PLZ, Ort Name des Neubaugebietes Zähler bzw. Kunden-Nr. Rechnung an Name / Firma / Haus- Wohnungseigentümer / Mieter Vorname Vorname Nr. PLZ Ort Straße Nr. Nr. PLZ Ort Straße Nr. Nr. PLZ Ort Straße Nr. PLZ Ort Straße Nr. Nr. PLZ Ort Ort Ort Straße Nr. PLZ Ort Nr. PLZ Ort Ort Straße Nr. Nr. PLZ Ort Ort Straße Nr. Nr. PLZ Ort Ort Straße Nr. PLZ Ort Ort Straße Nr. Nr. PLZ Ort Ort Straße Nr. PLZ Ort Ort Straße Nr. Nr. PLZ Ort Ort Straße Nr. Nr. PLZ Ort Ort Straße Nr. PLZ Ort Ort Straße Nr. Nr. PLZ Ort Ort Straße Nr. Nr. PLZ Ort Ort Straße Nr. Nr. PLZ Ort Ort Straße Nr.	Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG Großeislinger Straße 30		Vorname, Name / Firma						
Name des Neubaugebietes Zahler bzw. Kunden-Nr. Rechnung an Name / Firma / Haus- Wohnungseigentümer / Mieter Vorname Straße Nr. PLZ Ort Structure of Plz Ort Structure of Neueinrichtungen/Veränderungen von Wasserinstallationen nach den Bestimmungen der DIN 1988 und nach den Richtlinien für Installateure der Energieversorgung Flistal ausgeführt. Der Zählerplatz ist ordnungsgemäß hergerichtet. Die Inberriebnahme der Anlage erfolgt nach DIN 1988. Es ist eine Regen-/Grauwasserzisterne installiert. Die Anschlussbestimmungen der DIN 1988 sind eingehalten. Die Zisterne wird dem Gesundheitsamt gemeldet. Wir beauftragen hiermit die EVF zur Montage eines Wasserzählers. Uns ist bekannt, dass die EVF Wasserzähler nur an einwand rei vorbereiteten Zählerplätzen montieren und die von der EVF vor dem Setzen des Zählers durchgeführten Überprüfungen ar Er Hausinstallation in keinem Fäll eine Mithaftung der EVF für die Hausinstallation begründen. Etwaige zusätzliche Aufwendurgen der EVF wegen fehlerhafter Installation gehen zu Lasten des unterzeichnenden Vertragsinstallateurs. Wir beantragen hiermit die Montage eines Wasserzählers Q3= Es wird anerkannt, dass die Freigabe zur Ausführung der Wasseranlage durch das Wasserversorgungsunternehmen den Antragtetler nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten entbindet.									
Name / Firma / Haus- Wohnungseigentümer / Mieter Straße Nr. PLZ Ort Es wurden Neueinrichtungen/Veränderungen von Wasserinstallationen nach den Bestimmungen der DIN 1988 und nach den Richtlinien für Installateure der Energieversorgung Filstal ausgeführt. Der Zählerplatz ist ordnungsgemäß hergerichtet. Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgt nach DIN 1988. Es ist eine Regen-/Grauwasserzisterne installiert. Die Anschlussbestimmungen der DIN 1988 sind eingehalten. Die Zisterne wird dem Gesundheitsamt gemeldet. Wir beauftragen hiermit die EVF zur Montage eines Wasserzählers. Uns ist bekannt, dass die EVF Wasserzähler nur an einwandfrei vorbereiteten Zählerplatzen montieren und die von der EVF vor dem Setzen des Zählers durchgeführten Überprüfungen ar der Hausinstallation in keinem Fall eine Mithaftung der EVF für die Hausinstallation begründen. Etwaige zusätzliche Aufwendungen der EVF wegen fehlerhafter Installation gehen zu Lasten des unterzeichnenden Vertragsinstallateurs. Wir beantragen hiermit die Montage eines Wasserzählers Q3= Es wird anerkannt, dass die Freigabe zur Ausführung der Wasseranlage durch das Wasserversorgungsunternehmen den Antragsteller nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten entbindet.									
Name / Firma / Haus-Wohnungseigentümer / Mieter Straße Nr. PLZ Ort Es wurden Neueinrichtungen/Veränderungen von Wasserinstallationen nach den Bestimmungen der DIN 1988 und nach den Richtlinien für Installateure der Energieversorgung Filstal ausgeführt. Der Zählerplatz ist ordnungsgemäß hergerichtet. Die Inberriebnahme der Anlage erfolgt nach DIN 1988. Es ist eine Regen-/Grauwasserzisterne installiert. Die Anschlussbestimmungen der DIN 1988 sind eingehalten. Die Zisterne wird dem Gesundheitsamt gemeldet. Wir beauftragen hiermit die EVF zur Montage eines Wasserzählers, Uns ist bekannt, dass die EVF Wasserzähler nur an einwand frei vorbereiteten Zählerplätzen montieren und die von der EVF vor dem Setzen des Zählers durchgeführten Überprüfungen ar der Hausinstallation in keinem Fall eine Mithäftung der EVF für die Hausinstallation begründen. Etwaige zusätzliche Aufwendungen der EVF wegen fehlerhafter Installation gehen zu Lasten des unterzeichnenden Vertragsinstallateurs. Wir beantragen hiermit die Montage eines Wasserzählers Q3= Es wird anerkannt, dass die Freigabe zur Ausführung der Wasseranlage durch das Wasserversorgungsunternehmen den Antragsteller nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten entbindet.			Name des N	eubaugebietes					
Straße Nr. PLZ Ort Es wurden Neueinrichtungen/Veränderungen von Wasserinstallationen nach den Bestimmungen der DIN 1988 und nach den Richtlinien für Installateure der Energieversorgung Filstal ausgeführt. Der Zählerplatz ist ordnungsgemäß hergerichtet. Die Inberriebnahme der Anlage erfolgt nach DIN 1988. Es ist eine Regen-/Grauwasserzisterne installiert. Die Anschlussbestimmungen der DIN 1988 sind eingehalten. Die Zisterne wird dem Gesundheitsamt gemeldet. Wir beauftragen hiermit die EVF zur Montage eines Wasserzählers. Uns ist bekannt, dass die EVF Wasserzähler nur an einwand frei vorbereiteten Zählerplätzen montieren und die von der EVF vor dem Setzen des Zählers durchgeführten Überprüfungen ar der Hausinstallation in keinem Fall eine Mithaftung der EVF für die Hausinstallation begründen. Etwaige zusätzliche Aufwendur gen der EVF wegen fehlerhafter Installation gehen zu Lasten des unterzeichnenden Vertragsinstallateurs. Wir beantragen hiermit die Montage eines Wasserzählers Q3= Es wird anerkannt, dass die Freigabe zur Ausführung der Wasseranlage durch das Wasserversorgungsunternehmen den Antragsteller nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten entbindet.			Zähler bzw. l	Kunden-Nr.					
Es wurden Neueinrichtungen/Veränderungen von Wasserinstallationen nach den Bestimmungen der DIN 1988 und nach den Richtlinien für Installateure der Energieversorgung Filstal ausgeführt. Der Zählerplatz ist ordnungsgemäß hergerichtet. Die Inberriebnahme der Anlage erfolgt nach DIN 1988. Es ist eine Regen-/Grauwasserzisterne installiert. Die Anschlussbestimmungen der DIN 1988 sind eingehalten. Die Zisterne wird dem Gesundheitsamt gemeldet. Wir beauftragen hiermit die EVF zur Montage eines Wasserzählers. Uns ist bekannt, dass die EVF Wasserzähler nur an einwand reier vorbereiteten Zählerplätzen montieren und die von der EVF vor dem Setzen des Zählers durchgeführten Überprüfungen ar der Hausinstallation in keinem Fall eine Mithaftung der EVF für die Hausinstallation netweige zusätzliche Aufwendur gen der EVF wegen fehlerhafter Installation gehen zu Lasten des unterzeichnenden Vertragsinstallateurs. Wir beantragen hiermit die Montage eines Wasserzählers Q3= Es wird anerkannt, dass die Freigabe zur Ausführung der Wasseranlage durch das Wasserversorgungsunternehmen den Antragsteller nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten entbindet.	Rechnung an								
Es wurden Neueinrichtungen/Veränderungen von Wasserinstallationen nach den Bestimmungen der DIN 1988 und nach den Richtlinien für Installateure der Energieversorgung Filstal ausgeführt. Der Zählerplatz ist ordnungsgemäß hergerichtet. Die Inberiebnahme der Anlage erfolgt nach DIN 1988. Es ist eine Regen-/Grauwasserzisterne installiert. Die Anschlussbestimmungen der DIN 1988 sind eingehalten. Die Zisterne wird dem Gesundheitsamt gemeldet. Wir beauftragen hiermit die EVF zur Montage eines Wasserzählers. Uns ist bekannt, dass die EVF Wasserzähler nur an einwand rei vorbereiteten Zählerplätzen montieren und die von der EVF vor dem Setzen des Zählers durchgeführten Überprüfungen ar der Hausinstallation in keinem Fall eine Mithaftung der EVF für die Hausinstallation begründen. Etwaige zusätzliche Aufwendur gen der EVF wegen fehlerhafter Installation gehen zu Lasten des unterzeichnenden Vertragsinstallateurs. Wir beantragen hiermit die Montage eines Wasserzählers Q3= Es wird anerkannt, dass die Freigabe zur Ausführung der Wasseranlage durch das Wasserversorgungsunternehmen den Antragteller nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten entbindet.	Name / Firma / Haus- Wohnungse	eigentümer / Mieter		Vorname					
Es wurden Neueinrichtungen/Veränderungen von Wasserinstallationen nach den Bestimmungen der DIN 1988 und nach den Richtlinien für Installateure der Energieversorgung Filstal ausgeführt. Der Zählerplatz ist ordnungsgemäß hergerichtet. Die Inberiebnahme der Anlage erfolgt nach DIN 1988. Es ist eine Regen-/Grauwasserzisterne installiert. Die Anschlussbestimmungen der DIN 1988 sind eingehalten. Die Zisterne wird dem Gesundheitsamt gemeldet. Wir beauftragen hiermit die EVF zur Montage eines Wasserzählers. Uns ist bekannt, dass die EVF Wasserzähler nur an einwand rei vorbereiteten Zählerplätzen montieren und die von der EVF vor dem Setzen des Zählers durchgeführten Überprüfungen ar der Hausinstallation in keinem Fall eine Mithaftung der EVF für die Hausinstallation begründen. Etwaige zusätzliche Aufwendurgen der EVF wegen fehlerhafter Installation gehen zu Lasten des unterzeichnenden Vertragsinstallateurs. Wir beantragen hiermit die Montage eines Wasserzählers Q3= Se wird anerkannt, dass die Freigabe zur Ausführung der Wasseranlage durch das Wasserversorgungsunternehmen den Antragteller nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten entbindet.	Straße					Nr.			
Richtlinien für Installateure der Energieversorgung Filstal ausgeführt. Der Zählerplatz ist ordnungsgemäß hergerichtet. Die Inberiebnahme der Anlage erfolgt nach DIN 1988. Es ist eine Regen-/Grauwasserzisterne installiert. Die Anschlussbestimmungen der DIN 1988 sind eingehalten. Die Zisterne wird dem Gesundheitsamt gemeldet. Wir beauftragen hiermit die EVF zur Montage eines Wasserzählers. Uns ist bekannt, dass die EVF Wasserzähler nur an einwand frei vorbereiteten Zählerplätzen montieren und die von der EVF vor dem Setzen des Zählers durchgeführten Überprüfungen ar der Hausinstallation in keinem Fall eine Mithaftung der EVF für die Hausinstallation begründen. Etwaige zusätzliche Aufwendurgen der EVF wegen fehlerhafter Installation gehen zu Lasten des unterzeichnenden Vertragsinstallateurs. Wir beantragen hiermit die Montage eines Wasserzählers Q3= Es wird anerkannt, dass die Freigabe zur Ausführung der Wasseranlage durch das Wasserversorgungsunternehmen den Antragteller nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten entbindet.	PLZ	Ort							
steller nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten entbindet.	Zisterne wird dem Gesu Wir beauftragen hiermit die B rei vorbereiteten Zählerplätz der Hausinstallation in keine	undheitsamt gemeldet. EVF zur Montage eines W zen montieren und die v m Fall eine Mithaftung d	Vasserzähler on der EVF v er EVF für di	rs. Uns ist beka vor dem Setzen e Hausinstallat	nnt, dass die E des Zählers d tion begründe	EVF Wasserzä lurchgeführte n. Etwaige zu	ihler nur an ein en Überprüfung	gen ai	
Ort, Datum Unterschrift Kunde Unterschrift/Stempel Installateur	Zisterne wird dem Gesu Wir beauftragen hiermit die B Frei vorbereiteten Zählerplätz der Hausinstallation in keine gen der EVF wegen fehlerhaf Wir beantragen hiermit die M	undheitsamt gemeldet. EVF zur Montage eines W zen montieren und die v m Fall eine Mithaftung d iter Installation gehen zu Montage eines Wasserzäl	Vasserzähler on der EVF v er EVF für di Lasten des i hlers Q3=	s. Uns ist beka or dem Setzen e Hausinstallat unterzeichnend	nnt, dass die E des Zählers d tion begründe den Vertragsir	EVF Wasserzä lurchgeführte n. Etwaige zu nstallateurs.	ihler nur an ein en Überprüfung ısätzliche Aufwe	gen ar endur	
	Zisterne wird dem Gesu Wir beauftragen hiermit die B Trei vorbereiteten Zählerplätz der Hausinstallation in keine gen der EVF wegen fehlerhaf Wir beantragen hiermit die M	undheitsamt gemeldet. EVF zur Montage eines W zen montieren und die v m Fall eine Mithaftung d iter Installation gehen zu Montage eines Wasserzäl	Vasserzähler on der EVF v er EVF für di Lasten des i hlers Q3= der Wassera	rs. Uns ist beka vor dem Setzen e Hausinstallat unterzeichnend = anlage durch d	nnt, dass die E des Zählers d tion begründe den Vertragsir as Wasservers	EVF Wasserzä lurchgeführte n. Etwaige zu nstallateurs. sorgungsunte	ihler nur an ein en Überprüfung ısätzliche Aufwe	gen ar endur	
	Zisterne wird dem Gesu Wir beauftragen hiermit die E frei vorbereiteten Zählerplätz der Hausinstallation in keine gen der EVF wegen fehlerhaf Wir beantragen hiermit die M Es wird anerkannt, dass die F steller nicht von der Haftung	undheitsamt gemeldet. EVF zur Montage eines W zen montieren und die v m Fall eine Mithaftung d iter Installation gehen zu Montage eines Wasserzäl Freigabe zur Ausführung für die einwandfreie Aus	Vasserzähler on der EVF v er EVF für di Lasten des i hlers Q3= der Wassera	rs. Uns ist beka vor dem Setzen e Hausinstallat unterzeichnend = anlage durch d	nnt, dass die E des Zählers d tion begründe den Vertragsir as Wasservers rbeiten entbir	EVF Wasserzä lurchgeführte n. Etwaige zu nstallateurs. sorgungsunte ndet.	ihler nur an ein en Überprüfung ısätzliche Aufwe	gen ar endur	
	Zisterne wird dem Gesu Wir beauftragen hiermit die E frei vorbereiteten Zählerplätz der Hausinstallation in keine gen der EVF wegen fehlerhaf Wir beantragen hiermit die M Es wird anerkannt, dass die F steller nicht von der Haftung	undheitsamt gemeldet. EVF zur Montage eines W zen montieren und die v m Fall eine Mithaftung d iter Installation gehen zu Montage eines Wasserzäl Freigabe zur Ausführung für die einwandfreie Aus	Vasserzähler on der EVF v er EVF für di Lasten des i hlers Q3= der Wassera	rs. Uns ist beka vor dem Setzen e Hausinstallat unterzeichnend = anlage durch d	nnt, dass die E des Zählers d tion begründe den Vertragsir as Wasservers rbeiten entbir	EVF Wasserzä lurchgeführte n. Etwaige zu nstallateurs. sorgungsunte ndet.	ihler nur an ein en Überprüfung ısätzliche Aufwe	gen ar endur	
	Zisterne wird dem Gesu Wir beauftragen hiermit die E frei vorbereiteten Zählerplätz der Hausinstallation in keine gen der EVF wegen fehlerhaf Wir beantragen hiermit die M Es wird anerkannt, dass die F steller nicht von der Haftung	undheitsamt gemeldet. EVF zur Montage eines W zen montieren und die v m Fall eine Mithaftung d iter Installation gehen zu Montage eines Wasserzäl Freigabe zur Ausführung für die einwandfreie Aus	Vasserzähler on der EVF v er EVF für di Lasten des i hlers Q3= der Wassera	rs. Uns ist beka vor dem Setzen e Hausinstallat unterzeichnend = anlage durch d	nnt, dass die E des Zählers d tion begründe den Vertragsir as Wasservers rbeiten entbir	EVF Wasserzä lurchgeführte n. Etwaige zu nstallateurs. sorgungsunte ndet.	ihler nur an ein en Überprüfung ısätzliche Aufwe	gen ar endur	
	Zisterne wird dem Gesu Wir beauftragen hiermit die E frei vorbereiteten Zählerplätz der Hausinstallation in keine gen der EVF wegen fehlerhaf Wir beantragen hiermit die M Es wird anerkannt, dass die F steller nicht von der Haftung	undheitsamt gemeldet. EVF zur Montage eines W zen montieren und die v m Fall eine Mithaftung d iter Installation gehen zu Montage eines Wasserzäl Freigabe zur Ausführung für die einwandfreie Aus	Vasserzähler on der EVF v er EVF für di Lasten des i hlers Q3= der Wassera	rs. Uns ist beka vor dem Setzen e Hausinstallat unterzeichnend = anlage durch d	nnt, dass die E des Zählers d tion begründe den Vertragsir as Wasservers rbeiten entbir	EVF Wasserzä lurchgeführte n. Etwaige zu nstallateurs. sorgungsunte ndet.	ihler nur an ein en Überprüfung ısätzliche Aufwe	gen ar endur	
	Zisterne wird dem Gesu Wir beauftragen hiermit die E frei vorbereiteten Zählerplätz der Hausinstallation in keine gen der EVF wegen fehlerhaf Wir beantragen hiermit die M Es wird anerkannt, dass die F steller nicht von der Haftung	undheitsamt gemeldet. EVF zur Montage eines W zen montieren und die v m Fall eine Mithaftung d iter Installation gehen zu Montage eines Wasserzäl Freigabe zur Ausführung für die einwandfreie Aus	Vasserzähler on der EVF v er EVF für di Lasten des i hlers Q3= der Wassera	rs. Uns ist beka vor dem Setzen e Hausinstallat unterzeichnend = anlage durch d	nnt, dass die E des Zählers d tion begründe den Vertragsir as Wasservers rbeiten entbir	EVF Wasserzä lurchgeführte n. Etwaige zu nstallateurs. sorgungsunte ndet.	ihler nur an ein en Überprüfung ısätzliche Aufwe	gen ar endur	





Entnahmestellen				VR I/s Berech- ungsdurchfluss 2. L	2. UG	1. UG	EG	1. OG	2. OG	3. OG	4. OG	5. OG	6. OG	7. OG	8. OG	9. OG	10. OG	VR I/s
			Kalt	Warm				00									od	gc3.
		15	0,30	0,30														
Auslaufventile ohne Luftsprudler		20	0,50	0,50														
		25	1,00	1,00														
Auslaufventile mit Luftsprudler		10	0,15	0,15														
		15	0,15	0,15														
Mischbatterie für Badewannen		15	0,15	0,15														
Brausewannen		15	0,15	0,15														
Küchenspülen		15	0,07	0,07														
Waschtische		15	0,07	0,07														
Sitzwaschbecken		15	0,07	0,07														
Mischbatterie		20	0,30	0,30														
Spülkasten		15	0,13															
Druckspüler		15	0,70															
Druckspüler		20	1,00															
Druckspüler		25	1,00															
Druckspüler für Urinalbecken		15	0,30															
Haushaltsgeschirrspül- maschinen		15	0,15	0,15														
Haushaltswaschmaschine		15	0,25	0,25														
Brauseköpfe für Reinigungs- braue		15	0,10	0,10														
"Feuerlöschkasten mit Mehr-	ehr		0,42															
zweckstrahlrohr Düse 4mm Düse 9mm"	enerw		1,66															
	Richtwerte nach Angaben der Feuerwehr	80	20															
Überflurhydrant nach DIN 3222 mit Anschlussleitung DN	gaber	100	20															
Suriussicituing Sit	ach Ar	150	37,50															
Hatauffunkuduant naak DIN	verte r	80	13,33															
Unterflurhydrant nach DIN 3222 mit Anschlussleitung DN	Richtv	100	16,66															
Sprinkleranlagen		Na	ach Herst angabe															
Nicht aufgeführte Entnah- mestellen sowie gewerbliche Geräte und Apparate		gab ode	ch Herste ben. Arm er Geräte luss ange	aturen durch-														
VR I/s gesamt																		
VS I/s gesamt																		
Ort, Datum				Unters	chrift/S	tempel	Installa	teur										
Prüfvermerk der Energieversorgung Filst	al:											C)3=			m³/h		





Installation geprüft	Datum/Zeichen		Zähler montiert	Ja	Nein	
	Zählernummer		Zählerstand			
Beanstandungen						
Ort, Datum			Unterschrift			
Eingang Technik am	Datum/Zeichen					
Zählersetzgebühr		€ + Mw	St.			
angenommener Wasserverbrauch		m³/a	Datum/Zeicher	1		
Eingang KKA am	Datum/Zeichen		Kundennumm			
Fakturiert am						
	Datum/ Zeichen		Rechnungsnun	nmer		
Ablage Grundstückskartei	Datum/ Zeichen					